

# Skitour Fanenstock

---

22. Januar 2011



Samstag, 22. Januar 11, Christoph Naef trifft auf der Mittler Stafel ein. Im Hintergrund die Tschingelhörner  
Foto: Thomas Schuh

## Tourenbericht Skitour Fanenstock 22. Januar 2011

Teilnehmer	Rolle	Punkte Wettbewerb
Schuhn Thomas	Tourenleiter, Fotograf	29.8
Gredig Markus	Autor Tourenbericht	29.8
Liesch Georg	Fotograf	29.8
Müller Thomas		29.8
Schmid Margi*		34.8
Huber Hans Peter		29.8
Kaiser Dänu		29.8
Stillhart Karin		29.8
Naef Christoph*		34.8
Niggli Martina	Gast	

\* = 5 Punkte Zuschlag ab dem 55. Altersjahr für Damen wie Herren.

### Daten

Gesamtdistanz:	10.9 km	10.9 Punkte
Gesamtaufstieg:	1263 m	12.6 Punkte
Gesamtabstieg:	1263 m	6.3 Punkte
Maximale Höhe:	Fanenstock, 2234müM	

### Tourenbericht

Autor: Markus Gredig

Fotos: Georg Liesch, Thomas Schuhn

In Ziegelbrücke begrüsst Thomas Schuhn 6 Teilnehmer zur Skitour auf den Fanenstock (2234müM). Um 08.05 fahren wir mit Zug 7721 in den Ziegerschlitz. In Glarus Nord (Bhf Niederurnen) gesellt sich Hanspeter dazu nachdem er uns im hintersten Wagen gefunden hat. In Glarus Süd (Bhf Schwanden) steigen wir auf den Glarner Bus bis Glarus Süd (Station Elm 960müM) um. Hier ergänzen unsere Gruppe noch die beiden Prättigauer Damen Margi u. Martina. Hinter der Brücke über die Sernf werden die Felle aufgezogen und schon handeln wir uns kalte Hände ein. Nach der obligaten LVS-Kontrolle geht's los. Frisch verschneit präsentiert sich uns die Landschaft bei Untertal. Wir steigen via Wisli – Raminer-Stäfeli und den Gamperduner Wald zum Mittleren Stafel (1775müM) auf. Thomas prüft mit einigen Abkürzungen unsere Steigfähigkeit über Stufen u. Treppen, einige schnallen die Skis ab und gehen zu Fuss. In den Waldpartien im Gamperduner Wald ist unser Tourenleiter sehr besorgt um den Schnee, er schüttelt wacker den Schnee von den Aesten um die Schneedecke zu erhöhen. Um 11.15 Uhr bei strahlendem aber kaltem Wetter (-17°) machen wir eine ausgiebige Rast im Mittleren Stafel. Hanspeter ist zu flink und muss nochmals

Im Gamperdunerwald, vlnr Thomas Schuhn, Markus Gredig, Hans Peter Huber, Karin Stillhart, Dänu Kaiser, Martina Niggli, Christoph Naef, Margi Schmid und Thomas Müller. Foto: Georg Liesch



seine Felle aufziehen, denn noch bleiben uns 450 Höhenmeter bis zu unserem Ziel. Ueber die Gamperdun Alp und weiter via Spilboden geht's auf den 2234m hohen Gipfel des Fanenstocks. Je höher wir aufsteigen je mehr Pulverschnee verspricht uns eine stiebende Abfahrt. Auf dem Gipfel des Fanenstocks wurden Gebäck und Prättigauer Röteli serviert. Nach den Gratulationen und den Gipfelfotos, beginnt der schönste Teil der Tour eine stiebende Abfahrt im Pulverschnee. Wir geniessen es in vollen Schwüngen. Beim Mittleren Stafel wird nochmals eine Rast eingelegt und das Panorama bestaunt. Die nächsten ca. 800 m waren geprägt von der Suche nach dem besten Weg, sprich nach Schnee, wenig Steinen u. wenig Gräben im Belag. Auf der Strasse ging's noch am besten. Am Ende der Tour wurden die Beläge in Augenschein genommen. Das Restaurant Bahnhof war leider geschlossen, also verabschiedeten wir Margi und Martina und reisten mit dem Bus um 14.58 wieder heimwärts. Thomas besten Dank für die schöne Tour in der Glarner Bergwelt.



## Route und Profil

